

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145864
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7646</b> 7648
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Buckhorn
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>162</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1020,504
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Deepenreiengraben, der sich von Langenwiesen bis zu den Deepenreienwiesen hinzieht. Im Frühjahr führte der Graben noch Wasser; im Laufe des Sommers trocknete er fast auf ganze Strecke aus; bis auf das er noch sumpfig in einigen Bereichen war und vereinzelt Wasserpfützen führte. In Teilbereichen wird er in Stand gehalten, wie z.B. innerhalb der Pferdekoppeln Loogewiesen; hier ist der Graben großzügig ausgezäunt. Im Süden innerhalb der Seggenrieder und Hochstaudenfluren wird der Graben nicht mehr gepflegt und ist vollständig zugewachsen und nicht mehr erkennbar; er ist zum Teil recht kräftig überwachsen mit der umgebenden Feuchtvegetation der angrenzenden Feuchtwiesen (meist mit feuchter Hochstaudenflur), aber häufig ist es auch völlig unbewachsen, wie z.B. innerhalb beschattender Wälder. Der Deepenreiengraben wurde vermutlich zum Zweck der Entwässerung angelegt und hat keinen natürlichen Ursprung. Der in der letzten Kartierung von 2011 noch unter Teilen nach §30 (2)1.1 kann nicht mehr aufrecht erhalten werden, da die Austrocknung zu stark geworden ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGA	Nährstoffarmer Graben mit Stillgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

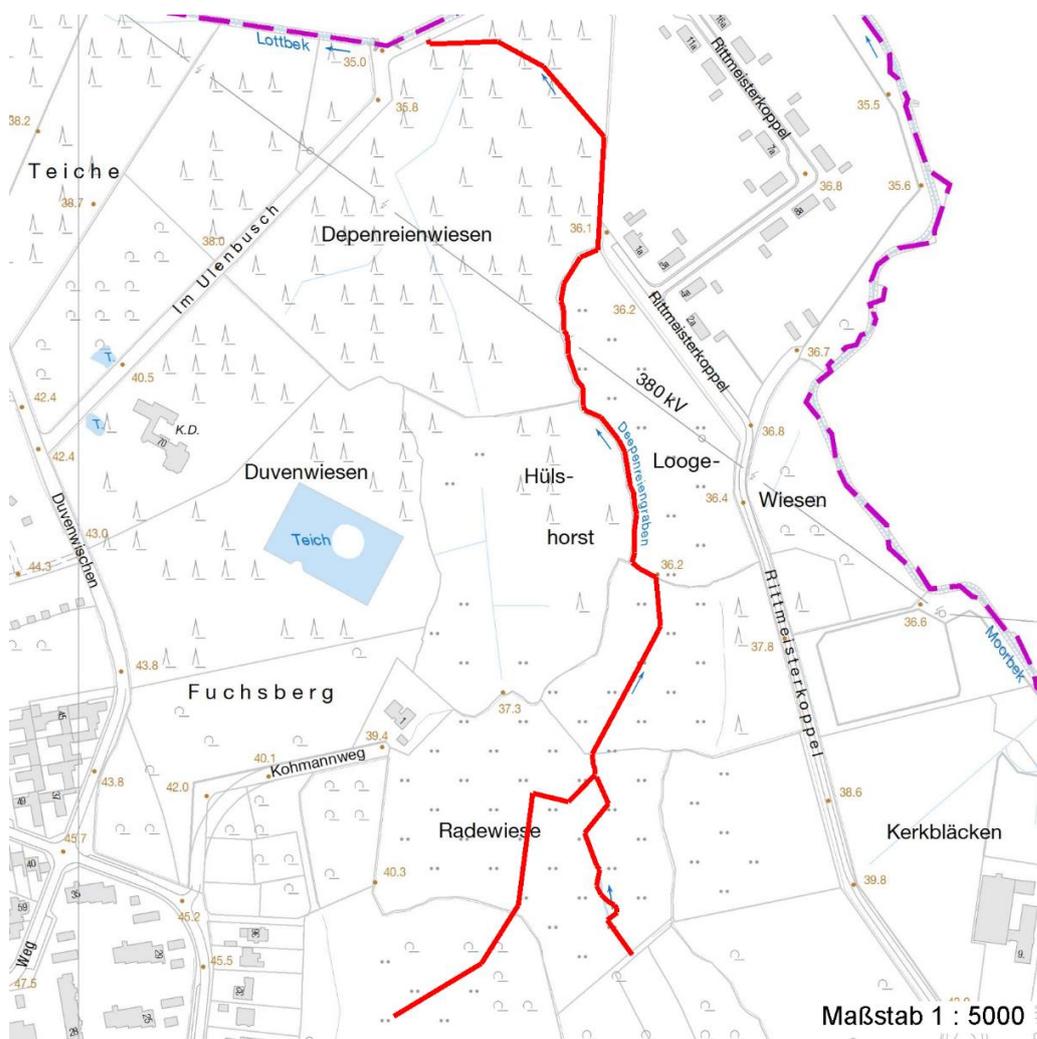
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Rittmeisterkoppel		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Moorige Wiesen		
<b>Rechtswert (X)</b>	577303	<b>Hochwert (Y)</b>	5946853
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Volksdorf (525)	<b>Gemarkung</b>	Volksdorf (540)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
	NSG Duvenwischen [ HH-512 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145864
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7646</b> 7648
		<b>DK5 - Name</b>	Buckhorn
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>162</b> 19
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kartierung</b>	06.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1020,504
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

Räumliche Lage

FFH-GEBIET  
Wasserschutzgebiet  
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
145864	61525	7646	162	15.09.1995	K	7648	19
145864	61522	7646	162	30.05.2003	K	7648	19
145864	61523	7646	162	03.11.2011	K	7648	19
145864	145864	7646	162	06.09.2020	N	7648	19
145864	145864	7646	162	06.09.2020	=	7648	19

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
82371	0	7646_162_060920_5.JPG	Süden
82372	0	7646_162_060920_2.JPG	Norden

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145864
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7646</b> 7648
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Buckhorn
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>162</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1020,504
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

### Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
82373	0	7646_162_060920_7.JPG	Norden
82374	0	7646_162_060920_4.JPG	
84244	0	7646_162_060920_1.JPG	
84245	0	7646_162_060920_3.JPG	
84246	0	7646_162_060920_6.JPG	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung der umliegenden feuchten Gebiete
Wertgesichtspunkte	Scheinbar in der gegenwärtigen Form einigermaßen verträglich mit den umgebenen Flächen. Jedoch bei Aufgabe der Pflege, könnte es zu einer oberflächlichen Wasserstandsspiegel-Anhebung führen und die umgebenen Flächen in ihrer hohen Bedeutung noch verstärken.
Maßnahmen	Sukzession: Aufgabe der Pflege und Nutzung des Gewässers, weitgehend naturnahe Entwicklung des Laufs und Verlandung, damit verstärkte Vernässung der Nachbarbereiche stattfinden kann (die allgemein durch sinkende Wasserstände trockener werden). Durch die Verlandung des Deepenreiengrabens könnte die fortschreitenden Austrocknung verlangsamt werden.

# Erhebungsbogen

**B**

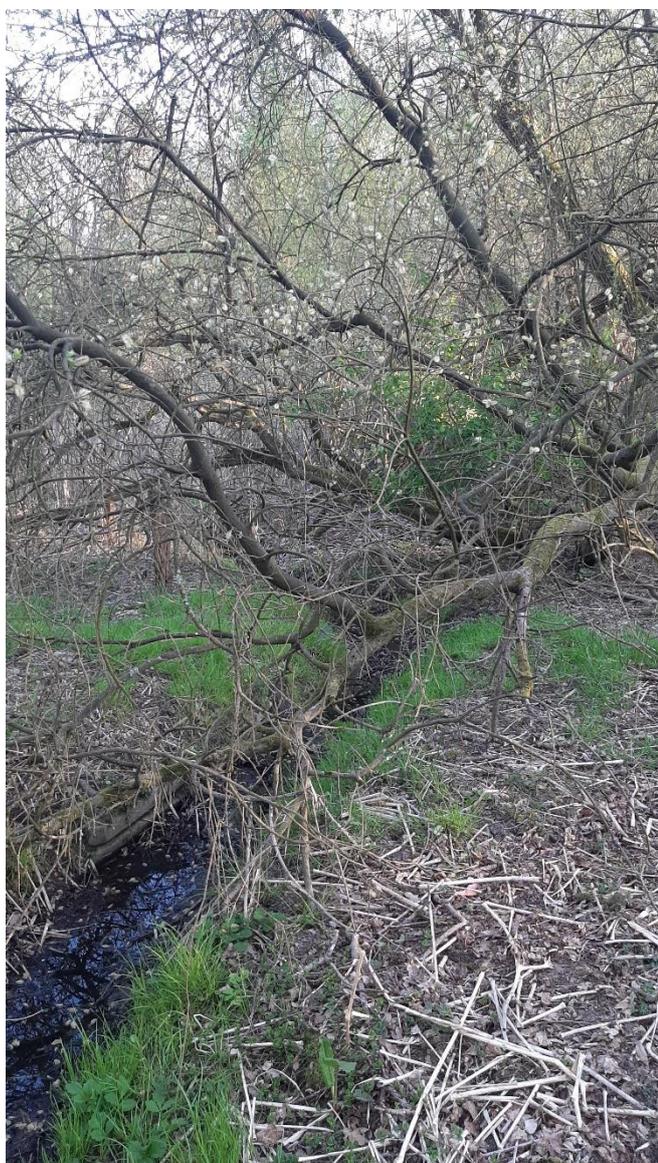
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145864
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7646</b> 7648
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Buckhorn
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>162</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1020,504
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

**Fotodatei** 7646\_162\_060920\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.

**Fotodatei** 7646\_162\_060920\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** Deepenreiengraben im Frühjahr (26.4.2020), innerhalb der feuchten Niederung bei Rittmeisterkoppel: zu dieser Jahreszeit noch wasserführend.

## Aufnahmerichtung



## Aufnahmerichtung



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145864
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7646</b> 7648
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Buckhorn
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>162</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1020,504
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

**Fotodatei** 7646\_162\_060920\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.

**Fotodatei** 7646\_162\_060920\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** Deepenreingraben innerhalb vom Wald (Nr.65); trocken gefallen

## Aufnahmerichtung

## Aufnahmerichtung



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145864
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7646</b> 7648
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Buckhorn
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>162</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1020,504
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffarmer Graben mit Stillgewässercharakter (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FGA
<b>- Zusatz</b>	Niedermoor-Typ (gn)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Kein LRT, da der Deepenreiengraben über einen großen Zeitraum des Jahres kein Wasser führt. Auch wenn er Wasser führt hat er keine Fließgewässerdynamik. Auch ist er in vielen Bereichen bereits zugewachsen.	<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	48 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01.04 - Sparganio-Glycerion fluitantis (Bachröhrichte) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,6
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		S													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	145864	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7646</b>	7648
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Buckhorn	
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>162</b>	19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Ja	<b>Kartierung</b>	06.09.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1020,504	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w														V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w													3		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z															
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w													2	3	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w														V	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w															
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w														V	
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		S													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		S													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h														V	
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w															
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w													3		
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w													2		
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>5</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>34</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland